

# Tricks lockern Schulalltag auf

## Roller-Projekt sorgt für Bewegung an Förderschule

**GERMERSHEIM.** Der Roller ist nicht nur ein Spielzeug, er ist auch Sportgerät. Das merken die Kinder und Jugendlichen der Förderschule Lernen (SFL) bald, nachdem sie einige Tricks, Fahrmanöver, Verfolgungsrennen und Balance-Übungen gemacht haben. Roller sollen an der ehemaligen Nardinischule künftig häufiger zum Einsatz kommen.

„Heute sind schon zehn Klassen durch“, sagt Daniela Schwarz. Sie ist Lehrerin an der SFL und Sportfachberaterin für Förderschulen im Bereich der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Neustadt. Sie hat das Projekt „Roller fit“ der ADAC-Stiftung an 12 Förderschulen in der Region geholt. Es geht darum, Kinder für Bewegung zu begeistern. Die kam besonders im Corona-Lockdown mit vielen Einschränkungen im Freizeitsport bei vielen Schülern zu kurz, weiß Schwarz. Alle Germersheimer Schüler von der ersten bis neunten Klasse haben das Training an drei Tagen mitgemacht, – zusätzlich zum Sportunterricht. Auch Sportmuffel oder motorisch weniger begabte Schüler hätten auf dem Roller schnell Erfolgserlebnisse, sagt die Lehrerin. „Manche Kinder erkennt man nicht wieder.“

Zu lauter Musik cruisen am Donnerstagnachmittag die Achtklässler



**Tricks auf dem Roller erfordern Konzentration und Ausdauer.**

FOTO: VAN

durch die Halle. „Jeder in seinem Tempo“, ruft Daniela Schwarz den Kids zu. Sie fahren durch einen Parcours und unter einer Stange durch. Noah und Diego haben den ganzen Tag über beim Aufbau geholfen und Übungen vorgemacht. „Es ist mal was Neues“, sagt der 13-jährige Diego über das Roller-Projekt. Sein Wunsch: Dass die Klasse mal einige Tricks auf der Half Pipe macht. Tatsächlich hat die Schule eigene Roller angeschafft und diese sollen auch bei kleinen Ausflügen oder Übungen auf dem Pausen-

hof zum Einsatz kommen.

Daniela Schwarz hofft, dass der Schulsport ohne drastische Einschränkungen weiter gehen kann. Aber auch wenn Sport in der Halle nicht mehr möglich sein sollte oder die Kinder wieder zuhause bleiben müssen, haben die Kollegen Ideen: Challenges im Treppenstufenlaufen, Bücher-Gewichtheben, Inliner-Fahren etwa. Diese könnten die Kinder filmen und die Kurzvideos ihren Lehrern schicken. Wichtig sei: Sie bleiben in Bewegung. |naf